

11. Juni 2024

Amt der Stadt Feldkirch

Kommunikation

Dr. Andrea Bachmann

Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3

6800 Feldkirch

Österreich

Tel +43 5522 304 1160

Fax +43 5522 304 1119

andrea.bachmann@feldkirch.at

www.feldkirch.at

Pressemitteilung

Manfred Rädler neuer Feldkircher Bürgermeister

Nachfolger von Wolfgang Matt in der Sondersitzung der Stadtvertretung gewählt.

Wie bereits im Februar angekündigt, hat Bürgermeister Wolfgang Matt vor der außerordentlichen Sitzung der Stadtvertretung am 11. Juni 2024 seinen Amtsverzicht bekannt gegeben. In der anschließenden Nachwahl wurde Ing. Manfred Rädler zum neuen Bürgermeister der Stadt Feldkirch gewählt.

Abschiedsrede von Wolfgang Matt: Eine Bilanz herausfordernder Jahre

In seiner Abschiedsrede zog Wolfgang Matt Bilanz über eine bewegte Amtszeit, die von der Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und der daraus resultierenden Energiekrise sowie der steigenden Inflation geprägt war. „Trotz dieser zum Teil schwierigen Rahmenbedingungen ist es gelungen, mit wichtigen Investitionen Schwerpunkte zu setzen und gleichzeitig gute Rechnungsabschlüsse zu erzielen“, so der scheidende Bürgermeister.

Stadttunnel und Bildung als Schwerpunkte seiner Amtszeit

Unter den vielen Projekten, die in seiner Amtszeit umgesetzt wurden, hob der Bürgermeister außer Dienst den Bildungsbereich hervor. Sowohl der Neubau der Volksschule Altstadt als auch der personelle und räumliche Ausbau der Kinderbetreuung fielen in Matts Amtszeit. In diesem Zusammenhang lobte er die enge Zusammenarbeit und Unterstützung durch das Land Vorarlberg, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung, aber auch beim Stadttunnel. In seine Amtszeit fiel die endgültige Entscheidung für die Umsetzung dieses Generationenprojektes. „Das Land Vorarlberg war und ist hier ein verlässlicher Partner, der seine Zusagen immer eingehalten hat“, so Matt.

Schwerpunkte Sicherheit und Infrastruktur im Fokus

Auch die Themen Sicherheit und Hochwasserschutz spielten in Matts Amtszeit eine zentrale Rolle. „Die Hochwassersicherheit war eines unserer wichtigsten Projekte, um die Bewohner:innen sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen zu schützen,“ betonte Wolfgang Matt. Zudem wurde in den letzten Jahren umfassend in die Ausrüstung der Feuerwehren investiert. Wolfgang Matt erwähnte in diesem Zusammenhang auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen in Feldkirch. Dies sei die Voraussetzung dafür, dass Sicherheitsthemen rasch und effizient umgesetzt werden können.

Der Bürgermeister außer Dienst lobte außerdem die enge Zusammenarbeit in der Regio Vorderland-Feldkirch. Besonders erwähnte er dabei die gemeinsamen Anstrengungen im Bereich der Klimawandelanpassungsstrategie.

Würdigung durch Finanzstadtrat und Vizebürgermeisterin

Finanzstadtrat Benedikt König würdigte nicht nur Matts Amtszeit als Bürgermeister, sondern auch sein jahrzehntelanges Engagement für die Stadt. „Wolfgang Matt war fast 34 Jahre lang in der Kommunalpolitik aktiv, zuerst als Ortsvorsteher und Stadtvertreter, dann als Finanzstadtrat und Vizebürgermeister und schließlich seit 2019 als Bürgermeister. Sein Engagement und sein Einsatz sind vorbildlich,“ so König. Auch **Vizebürgermeisterin Andrea Kerbleder** dankte Wolfgang Matt im Namen aller Fraktionen für seinen Einsatz als Stadtoberhaupt. „Wolfgang Matt hat die Stadt durch anspruchsvolle Zeiten geleitet und sich stets nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Bürger:innen sowie der Stadt eingesetzt. Dafür gebührt ihm unser Dank“, so Kerbleder.

Ziele und Visionen des neuen Bürgermeisters Manfred Rädler

In seiner Antrittsrede skizzierte der **neu gewählte Bürgermeister Manfred Rädler** seine Ziele für die Zukunft der Stadt Feldkirch. „In einer modernen Stadt wie unserer bedarf es einer Vielzahl von infrastrukturellen, sozialen und wirtschaftlichen Elementen, um den Bedürfnissen unserer Einwohner:innen gerecht zu werden und eine lebenswerte Umgebung zu schaffen,“ sagte Rädler. Als eines der wichtigsten Projekte nannte er den Stadttunnel, der die Grundlage dafür sei, dass sich Feldkirch weiterentwickeln und wachsen könne. Außerdem möchte der neue Bürgermeister die Anstrengungen in den Bereichen Bildung und Kinderbetreuung sowohl baulich als auch personell weiter vorantreiben. In der Stadtplanung und Stadtentwicklung nannte er die Prinzipien der Nachhaltigkeit wie Energieeffizienz, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit aber auch leistbares Wohnen als Grundlage für die weitere Entwicklung. Darüber hinaus will Manfred Rädler die Bestrebungen, Feldkirch bis 2040 klimaneutral zu machen, weiter vorantreiben.

Bewährte Partnerschaften fortsetzen

Bei vielen dieser Vorhaben setzt der neue Bürgermeister nicht nur auf die städtischen Mitarbeiter:innen sondern auch auf bewährte Partnerschaften mit anderen Kommunen, wie der Regio Vorderland-Feldkirch, aber auch auf die Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen. „Ich freue mich darauf, das Amt des Bürgermeisters für unsere Stadt zu übernehmen und gemeinsam mit einem jungen Team sowie über 1200 Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung und den Tochtergesellschaften die kommenden Herausforderungen zu meistern“, erklärte Manfred Rädler abschließend.

Über Manfred Rädler

Manfred Rädler (Jahrgang 1964) ist gebürtiger Feldkircher und lebt im Stadtteil Levis. Rädler ist seit 2000 Mitglied der Stadtvertretung. Er war bis vor kurzem Geschäftsführer der Domus Wohnbau GmbH in Feldkirch und bringt somit umfangreiche Erfahrungen aus der Privatwirtschaft mit, insbesondere im Bau- und Wohnungswesen.